



Kanaltal (Val Canale) / Julische Alpen – mit Abstecher nach Slowenien

1. bis 3. September 2023 (zweitägig mit zwei Übernachtungen)

Die Exkursion führt uns von Villach über Tarvisio, Pontebba, Chiusaforte und Venzone durch das breite Schotterbecken der Fella und des Tagliamento bis in den Raum Udine. Die Rückfahrt führt durch Täler der Julischen Alpen und Karawanken über den Wintersportort Sella Neve, den Lago del Predil, den ehemaligen Bergwerksort Cave del Predil (Raibl) und weiter durch das Rio Bianco-Tal (Weißenbachtal) zu den Laghi di Fusine, einem touristischen Hotspot der Region. Nach einem kurzen Abstecher nach Slowenien (Kranjska Gora) geht es über den Wurzenpass zurück nach Villach.

Vielen ist das Tal vielleicht von früheren Fahrten an die obere Adria wegen der mühevollen Anreise möglicherweise in unliebsamer Erinnerung – es hat sich aber viel geändert! Der heutige Reisende nimmt das Tal wegen der vielen Tunnelstrecken auf der Autobahn oder im Zug gar nicht mehr richtig wahr. Wir meiden die Tunnel und suchen besondere Highlights heraus: Zum Beispiel den nach dem Erdbeben von 1976 mit besonderen Mühen wieder aufgebauten Ort Venzone sowie Chiusaforte, wo nach dem Ende der alten Kanaltalbahn ein neuer Geschäftszweig erschlossen wurde und die ehemalige Bleibergwerksgemeinde Cave del Predil (Raibl), die sich ab 1991 ebenfalls neu orientieren musste.



Schotterbett der Fella, des Hauptflusses im Kanaltal. Sieht harmlos aus, aber nicht immer (Foto: © W. Ludwig)

Exkursionsleitung: Mag. Wolfgang Ludwig (AHS-Professor für Geographie und Deutsch, Kulturjournalist und langjähriger Kenner der Region Kanaltal).

Organisation: Jakob Pachschröll, BA MA (ÖGG)

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen (bei Überbuchung der Exkursion erfolgt die Teilnahme gemäß der chronologischen Reihenfolge der Anmeldungen)

Kosten (Frühbucherbonus – gültig bei einer Anmeldung bis 15. Juli): ÖGG-Mitglieder EUR 250,- | ÖGG-Mitglieder (Studierende) EUR 220,- | Gäste EUR 290,- | Einzelzimmerzuschlag: EUR 84,- pro Person

Die Kosten beinhalten die zweitägige Fahrt mit einem Reisebus ab Villach und retour, alle Eintrittsgelder vor Ort sowie zwei Übernachtungen mit Frühstück in Villach bzw. Udine im Doppelzimmer. Mittag- und Abendessen sind im Preis nicht enthalten. Die Kosten für die An- und Abreise nach bzw. von Villach sind selbst zu tragen, jedoch kann die ÖGG unter den Teilnehmer/innen auf Wunsch ein günstigeres Gruppenticket für die Fahrt Wien – Villach und retour organisieren.

Bei Anmeldung nach dem 15. Juli 2023 entfällt der Frühbucherbonus und die Kosten erhöhen sich um 20 %, da dann keine günstige Vorreservierung der Hotels mehr möglich ist (ÖGG-Mitglieder: EUR 300,- | ÖGG-Mitglieder (Studierende): EUR 264,- | Gäste: EUR 348,-).



Venzone: Fast alles wurde nach den schweren Erdbeben 1976 wieder aufgebaut – Bild links oben: Das alte Bleibergwerk in Cave del Predil hat schon bessere Zeiten erlebt (Fotos: © W. Ludwig)

Exkursionsprogramm

Individuelle Anreise am Freitag, 1. September. Übernachtung im Hotel Voco in Villach.

Samstag, 2. September 2023:

- Exkursionsstart um 9:30 h beim Hotel Voco in Villach
- Maglern: Alte Römerstraße
- Tarvisio: Strukturwandel der Stadt, Pontebana – Radweg auf der alten Bahntrasse
- Malborghetto: viersprachige Gemeinde (italienisch, friulanisch, deutsch, slowenisch)
- Bagni di Lusnizza: Ehemaliges Kurbad
- Pontebba: Grenzstein
- Chiusaforte: Ehemaliger Bahnhof der Pontebbana
- Venzone: Wiederaufbau nach dem Erdbeben
- Ufer des Tagliamento

Übernachtung im Hotel Continental in Udine

Sonntag, 3. September 2023:

- Neveasattel: Entwicklung des Wintersports
- Lago del Predil: Naturschutzgebiet; Befestigungsanlagen aus dem Ersten Weltkrieg
- Cave del Predil: Altes Bleibergwerk samt Museum
- Fusine und Laghi di Fusine: Wanderung um einen der Seen
- Podkoren (bei Kranjska Gora): Zentrum des Schiweltcups
- Rückfahrt nach Villach (Ankunft ca. 16:30 h),
- Individuelle Abreise



Anmeldung (wegen des Frühbucherbonus) **bis Samstag, 15. Juli 2023** an oegg.geographie@univie.ac.at